

INSELGEMEINDE LANGEOOG
Die Bürgermeisterin
Az: mw

Langeoog, den 29.10.2021

Zur Sitzung des BA
VA
Rat

Vorlage-Nr.: **VO21-262**

Betrifft: Bauantrag Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Jahnstraße 1, 26506 Norden
Neubau einer Lagerhalle

Verfasser der Vorlage: Martin Wirdemann

Anlage: Lageplan Neubau / Lageplan Entsiegelungsflächen / Betriebsbeschreibung
Ansichtszeichnung

Sachverhalt und Begründung:

Der NLWKN plant den Neubau einer Lagerhalle auf dem Betriebsgelände an der Hafestraße 1. Im Bereich des Betriebshofes des NLWKN ist der Bau einer neuen Lagerhalle erforderlich geworden. Da der Betriebshof der Sicherstellung des Küstenschutzes auf Langeoog dient, gibt es ein überwiegendes öffentliches Interesse für den Bau der Lagerhalle. Alternativen bieten sich nicht an. Die Halle hat die Maße 20,32 m x 10,32 m, somit eine Grundfläche von 209,70 m². Hier sollen die für den Küstenschutz erforderlichen Fahrzeuge und Gerätschaften untergebracht werden.

Durch den Neubau und die erforderlichen Pflasterarbeiten wird eine Fläche von ca. 250 m² in Anspruch genommen.

Die Kompensationsmaßnahme für die beanspruchte Fläche von ca. 250 m² neu versiegelter Fläche plus angrenzendem Arbeitsbereich, der im Zuge der Baumaßnahme beeinträchtigt wird, soll im Bereich des Wäldchens durchgeführt werden. Die für die Kompensation vorgesehenen Fläche von ca. 466 m² ist derzeit durch eine ca. 20 cm starke alte Betonfahrbahn versiegelt und wird als Lagerplatz genutzt. Diese Flächen sollen entsiegelt und renaturiert werden. Für die Kompensationsmaßnahme wird ein Antrag auf Befreiung von den Verboten des Bundesnaturschutzgesetzes entsprechend § 67 des Bundesnaturschutzgesetzes gestellt.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Inselgemeinde Langeoog. Die Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach § 35 BauGB. Gemäß § 35 Absatz 2 BauGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. Diese Voraussetzung ist im vorliegenden Fall gegeben.

Das Bauvorhaben kann somit aus Sicht der Verwaltung zugelassen werden.

Weiterer Sachvortrag erfolgt bei Bedarf in den entsprechenden Sitzungen.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt,
der VA empfiehlt,
der Rat beschließt

den Bauantrag auf Errichtung einer Lagerhalle zuzustimmen.



Heike Horn



Legende

versiegelte Flächen

- geplante Halle
- geplante Pflasterfläche

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - Betriebsstelle Norden - Norderney -	
Insel Langeoog	Geschäftsbereich I
Projekt: Betriebshof	Besitzer/in: Pöckel Dringenberg
Maßstab:	Aufgestellt am: 20.07.2021
Zuordnung:	
Maßstab: M 1:500	EDV:
Planer:	in Vertretung:
Titel:	Betriebsstellenplan
Niedersachsen	



Az.:02310-05-06-07-01

Norden, 10.08.2021

Betriebsbeschreibung zum Bauantrag

Bauherr: NLWKN Betriebsstelle Norden, Jahnstraße 1, 26506 Norden
Betriebsort: Hafestraße 1, 26465 Langeoog
Art des Betriebes: Betriebshof zur Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben des Landes Niedersachsen
Anzahl der Beschäftigten: 8 Mitarbeiter im Küstenschutz (männlich)
2 Bundesfreiwillige (jährlich wechselnd)
Betriebszeiten: an Werktagen von 07:00 bis 17:00 Uhr.

Die Übersicht A1 zeigt die Anordnung des Betriebshofes mit Gebäuden, Materialcontainern, Müllboxen, Waschplatz etc. .

Mit einem eigenen Fuhrpark, bestehend aus einem Schlepper, einem Gator, einem Böschungsmäher (derzeit in Maschinenhalle untergebracht) sowie weiteren Anhängern (im Carport), Bauwagen (auf gesondertem Lagerplatz – nicht in Plan A1 enthalten) und Anbaugeräten ist der Betriebshof zuständig für die Unterhaltungsaufgaben im Küstenschutz auf der Insel. Die Anbaugeräte (z.B. Mulcher, Ballenzange, u.ä.) für die o.g. Maschinen befinden sich tlw. in der Maschinenhalle und tlw. unter dem Schleppdach.

Weiteres Material (z.B. Fließrollen) befindet sich derzeit zur Zwischenlagerung unter dem Schleppdach. Holzpfähle befinden sich zur Zwischenlagerung zwischen Materialcontainer und Carport. In einem Seitenteil des Bürogebäudes befindet sich derzeit das Sandsacklager (siehe A5).

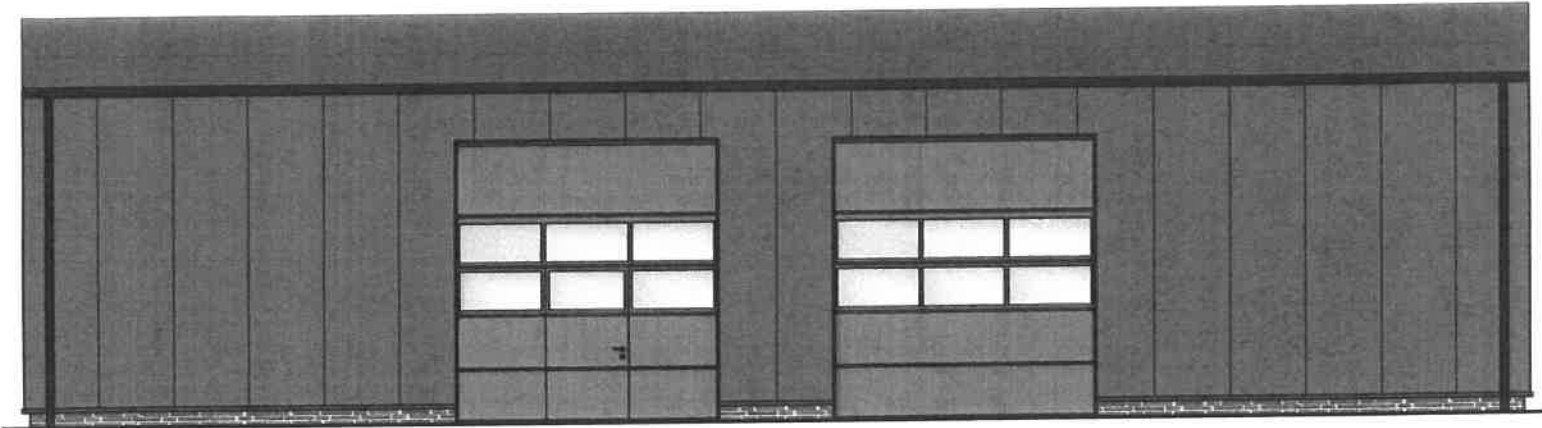
Der Weidebetrieb ist eine Aufgabe, die der NLWKN im Auftrag der ArL- Domänenverwaltung wahrnimmt. Hierfür ist eine extra Halle errichtet worden.

Auf dem Betriebshof finden nur vor- und nachbereitende Tätigkeiten statt: Holzbearbeitung mit Absauganlage, Wartung & Pfleg von Geräten, Be- und Entladen der Anhänger. Emissionen in der Maschinenhalle durch Fahrzeuge entweichen durch Hallentore (2Stück) und Fenster. Selbiges gilt für die Halle des Weidebetriebs. (siehe Anlagen A2-A4). Der Lärm beschränkt sich im Wesentlichen auf dem Lärm der von den Maschinen ausgeht.

Zur kurzzeitigen Zwischenlagerung von Altholz und Metall befinden sich auf dem Betriebshof Müllboxen. Diese werden regelmäßig geleert und die Materialien werden zum örtlichen Entsorger gebracht. Direkt am Waschplatz sind der Gefahrcontainer, sowie der Dieseltank installiert. Der Waschplatz wird gem. der Vorgaben regelmäßig überprüft.

gez. Annika Podorf
Aufgabenbereichsleiterin

ANSICHT NORDWEST



ANSICHT SUEDOST

